Anlage

Frau Schäpers
Vorsitzende des Sozialausschusses
c/o Kreis Coesfeld
Friedrich-Ebert-Str. 7

48653 Coesfeld

Zur Kenntnis:
Fachbereichsleiter
Detlef Schütt

Anneliese Pieper
Kreistagsfraktion

Dorfstr. 83
48308 Senden

Fon: 02598 / 1494
Fax: 02598 / 1761
anneliese.pieper@t-online.de

2012-04-17

Sehr geehrte Frau Schäpers,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich Sie, im nächsten Sozialausschuss am 7.5.2012 das Thema „Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes" auf die Tagesordnung zu setzen, mit der Bitte an die Verwaltung, darüber zu berichten.
Dabei geht es u.a. um die Fragen:

- In welcher Höhe fließen Mittel zur Umsetzung des BuT in den Kreis Coesfeld? (Aufgeteilt nach den im BuT festgesetzten Förderungsbereichen/-Kriterien.)
- Wie ist die Abwicklung des BuT zwischen Kreis und Kommunen geregelt/aufgeteilt?
- Nach welchen Kriterien werden die Bundesmittel vom Kreis an die Kommunen überwiesen?
- Wie ist das Verhältnis zwischen bereitgestellten Mitteln aus dem BuT und dem Bedarf/Antragslage? (Überschuss/Defizit?) Welche Folgen ergeben sich aus einem Defizit bzw. einem Überschuss?
- Wie hoch sind die Personalkosten zur Umsetzung des BuT? Wie werden diese finanziert?

Begründung:
Der Bundesgesetzgeber hat im Frühjahr 2011 das Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche aus SGBII-Familien beschlossen. Die finanziellen Mittel zur Umsetzung werden als Pauschalen an die Kommunen ausgezahlt. Wir möchten wissen, wie hoch diese finanzielle Förderung für den Kreis Coesfeld insgesamt ausfällt, wie diese Mittel im Verhältnis zum Förderungsbedarf ausfallen und wie die Abwicklung im Kreis COE und den kreisangehörigen Kommunen geregelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Anneliese Pieper